



Monatsanzeiger



„Reiselust“ Freizeit Murnau

Juni - Juli 2008



Foto: Woodicka

**Von allen
Seiten
umgibst du
mich und
hältst deine
Hand über
mir.**

Psalm 139,5

Ein herrliches Gefühl

Was für ein herrliches Gefühl: Leicht und frei den Tag genießen, die Arme in den blauen Himmel gereckt und sich vom Leben getragen, ja emporgehoben fühlen! Das ist das Lebensgefühl des Sommers. Und wie schön ist es, wenn wir selber voller Sommer sein dürfen: unbeschwert und heiter, angefüllt mit Lebenslust und Lebensfreude! Ein solches Gefühl, eine solche Freude hat für viele etwas mit Freiheit und Freizeit zu tun, mit der erholsamen Distanz zu Pflichten, Aufgaben und Verantwortungen. Aber noch viel mehr hat es mit Vertrauen zu tun – mit dem Vertrauen in Menschen, auf die ich mich verlassen kann, mit dem Vertrauen in mich selbst und meine Kräfte und vor allem mit dem Vertrauen in den Grund meines Daseins.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ So drückt der Psalmbeter sein Vertrauen aus. Ein Grund-Vertrauen, das nicht nur bei blauem Himmel und Sonnenschein spür-

bar ist. Wer den Psalm einmal ganz liest, entdeckt da auch angstvolle Gefühle und bedrohliche Erfahrungen. Das Leben ist eben nicht nur heiter und unbeschwert – auch im Sommer nicht. Aber selbst an dunklen Tagen erfährt der Psalmbeter die fürsorgliche Gegenwart Gottes, die ihm Kraft und Leben schenkt. Weil er immer um ihn herum ist.

Dass Gott allezeit und überall um uns ist, will uns ja keine Angst machen. Vielmehr ist der Gedanke für mich tröstlich und beruhigend: Seine Aufmerksamkeit und seine Zuwendung lassen nicht nach. Wo auch immer wir sind, wohin auch immer wir gehen – Gott ist da, um uns zu führen und zu halten. Zu allen Zeiten und bei jedem Wetter. Wir dürfen uns tragen lassen von seiner Zusage: „Du bist behütet. Lebe dein Leben unter meinem Schutz und unter meiner segnenden Hand.“ Was für ein herrliches Gefühl!

Maik Dietrich-Gibhardt

**Wo auch immer wir sind, wohin auch immer wir gehen –
Gott ist da, um uns zu führen und zu halten.**

Maik Dietrich-Gibhardt

Hauptamtlichenbericht

Jörn Peter Belgardt

In den letzten Monaten haben sich die Besucherzahlen in den Waggonen stabilisiert. Es kommen zur Zeit etwa 15- 20 Kinder und Jugendliche dort hin. Gerade die Kinder im Alter von 8-12 Jahren haben immer mehr Spaß und oft finden auch Gespräche über Probleme in der Schule statt.

Da aber die jüngeren Kinder sich oft gestört gefühlt haben, habe ich jetzt beschlossen, die Waggonen donnerstags nur noch für Kinder im Alter von 7-12 zu öffnen. Für die Älteren gibt es unter meiner Leitung ab Mai eine zusätzliche Öffnungszeit am Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr.



Wie auch schon in den letzten Jahren haben wir (Frank Müller von der Stadt und ich) einige Aktionen geplant. Dazu gehören ein Fußballturnier, ein Schwimmbadbesuch, das Sommerfest und viele andere mehr. Zum Start der EM ist eine Teilnahme an der Initiative „PACK'S“ des CVJM Gesamtverbandes angedacht. Diese will Jugendliche bei der Ausbildungssuche unterstützen.

An dem Wochenende, wo das Eröffnungsspiel stattfindet, will der Gesamtverband noch mal versuchen ins Guinnessbuch der Rekorde zu kommen. Dafür müssen 50000 mal die Löcher in einer Torwand getroffen werden.

Ich hoffe, dass wir einige Treffer dazu beitragen können.

Abschließend möchte ich noch zu den Waggonen anmerken, dass ich noch Mitarbeiter suche, die mir bei dieser außergewöhnlich spannenden Arbeit helfen möchten.

Im MAK gibt es momentan sehr viele Bemühungen, die Motivation der Mitarbeiter zu erhöhen. Oft ist es für das Leitungsteam nicht so einfach zu sehen, dass sich die Arbeit auch für fünf Mitarbeiter schon lohnt.

Meiner Meinung nach brauchen wir da sehr viel Geduld. Ich bitte Euch deshalb uns im Gebet zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Jörn Peter Belgardt

CVJM Iserlohn - Tema YMCA - CVJM Hülscheid-Heedfeld

**C
V
J
M
I
s
e
r
l
o
h
n
-
C
V
J
M
H
ü
l
s
c
h
e
i
d
-
H
e
e
d
f
e
l
d
-
T
e
m
a
Y
M
C
A**

That they all will be one

(Joh. 17, 21: **Das sie alle eins seien, Weltdienstlosung**)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!

Erklärung: HüHe steht für CVJM Hülscheid-Heedfeld, YMCA ist der CVJM in Ghana

**C
V
J
M
I
s
e
r
l
o
h
n
-
C
V
J
M
H
ü
l
s
c
h
e
i
d
-
H
e
e
d
f
e
l
d
-
T
e
m
a
Y
M
C
A**

Aktueller Stand der Dinge

- ein spannendes Thema waren und sind die Kommunikationswege in unserer Dreieckspartnerschaft, in der Märzsitzung legten wir interne Wege fest und sprachen auch über selbige in Ghana
- im April und Mai fanden weitere Treffen mit HüHe und I s statt, Hauptthema waren hierbei das Projekt und der geplante Austausch
- die geplante Begegnung in diesem Sommer musste leider verschoben werden, u.a. bekamen wir nicht genügend Gelder zusammen, die Organisation für den neuen Termin hat bereits begonnen
- ab Mai gibt es wieder den „altbekanntem“ Ghanatreff (mit Infos zu Ghana und Absprachen) plus Organisationstreffen für den Austausch
- wir präsentieren uns beim Afrikatag zum Bundeshöhenjubiläum im Mai

Neues aus, über, um Ghana:

- die Wahlen in Tema sind durch vereinsinterne Entwicklungen ins zweite Quartal gerutscht
- durch viele organisatorische Dinge in Tema steht der inhaltliche Austausch im Moment hinten an

Und regelmäßig ...

... bitten wir um Gottes Segen

... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt

... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema

... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsausbaus hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit aktiv Monika Schmale, Henrike Stuberg, Dirk Simon, Marion Schmale, Steffi Winkler, Sandra Beuter) ansprechen, eine Mail an Ghanatreff@CVJM-Iserlohn.de schreiben oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff, 5.5.2008

CVJM Iserlohn - Tema YMCA - CVJM Hülscheid-Heedfeld

Bericht zum Christival in Bremen

30.04.-04.05.2008

Unter dem Motto „Jesus bewegt“ trafen sich in Bremen ca. 16000 junge Christen, um Gemeinschaft zu haben und Gott zu feiern.

Wir sind aus Iserlohn mit einer Gruppe von 37 Jugendlichen dabei gewesen, darunter drei aus unserem Verein.

Angekommen in Bremen konnten wir leider nicht mehr an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen, da wir sehr lange im Stau standen.

So begann das Christival am nächsten Tag für uns mit dem Frühstück und anschließend mit dem „Wortwechsel“. Es wurden viele verschiedene „Wortwechsel“ angeboten, die oft sehr musikalisch geprägt waren, was die ganze Sa-



che auflockerte. Nach dem Wortwechsel gab es die Möglichkeit andere Christen und die Stadt kennen zu lernen und etwas zu essen. Um 14.00 Uhr haben schließlich dann immer die Seminare begonnen. Das Seminarangebot ging von theoretischen Bibelseminaren über ganz pragmatische Angebote für die Arbeit mit Jugendlichen oder im Umgang mit Nichtchristen.

Anschließend hieß es dann jeden Tag Gott feiern auf einem der Festivals.

Für mich das Aufregendste am Ganzen, ein Erleben von Gemeinschaft, was man selten so hat. Sozusagen mit Gänsehautgarantie.

Allerdings waren meine Seminare auch sehr interessant. Am ersten Tag waren Pati und ich bei einem Seminar von Titus Müller (Schriftsteller von historischen Romanen und Christ), der uns erklärt hat wie man gute Geschichte schreibt. Es war sehr interessant und man erfuhr eine Menge über den Beruf des Schriftstellers und darüber wie Titus Müller seine Arbeit und sein Christ sein versucht zu verbinden.

Am Freitag hatte ich mir ein praktisches Thema ausgesucht. Ich war in einem Seminar mit Hildegard von Baur, was sich mit dem „Leiten“ beschäftigte. „Leiten- Aber wie“. Ich denke, dass ich die gewonnenen Erkenntnisse und die Tipps von ihr z.B. im MAK benutzen kann.

Am Samstag ging es im Seminar um das Thema „Warum gerade Christ sein? Was antworte ich?“ Ein Riesenthema, was sicherlich nicht ganz behandelt werden kann in so einem Seminar. Das war auch so ein bisschen das Problem. Es wurden dort Probleme nur kurz angerissen, was ich persönlich schade fand. Aber auch dafür ist eine Veranstaltung wie das Christival gut. Man kommt mit Fragen und Themen wieder, die einen vorher nicht so beschäftigt haben.

Abschließend kann ich sagen, dass ich einiges mitgenommen habe und dass mich Jesus wirklich bewegt hat. Ich hoffe, dass wir beim nächsten Mal ein paar mehr sind. 2009 ist Kirchentag in Bremen. Könnt ihr Euch ja schon mal merken!

Peter Belgardt

Mitarbeiter-Segelfreizeit 2008



Schiff Ahoi! -- Het geht wieder lous!

Wann? 07.-11. Juli 2008

Wo? auf der „Jacoba“, ab Hoorn / NL

Wer?

18 Mitarbeiter/innen des CVJM Iserlohn e.V. und Freunde ab 13

Jahren; falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Mitarbeiter des CVJM Iserlohn Vorrang.

Leitung: Matthias Messerschmidt, Sebastian Pfeil

Wie teuer?

200€, Überweisung auf Konto Nr. 40568, BLZ 44550045, Sparkasse Iserlohn, bis 15.06.08 (persönliche Absprachen sind möglich, falls der Betrag nicht vollständig oder nicht auf einmal bezahlt werden kann).

Was ist drin?

Hin- und Rückreise mit Bulli/PKW; Unterbringung auf der „Jacoba“; Verpflegung (es wird selbst gekocht).

Wie anmelden?

Die zugehörige Anmeldung ausfüllen und an das CVJM-Büro, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn oder an Sebastian Pfeil, Am Hang 31, 58644 Iserlohn schicken.

Was soll ich mitbringen?

Schlafsack, Handtücher, warmen Pulli für abends, regenfeste Kleidung, feste Schuhe, Hausschuhe, Waschzeug, Badehose, Sonnencreme und Sonnenhut bzw. Kappe, Bibel, Schreibzeug, ggf. Brettspiele, Musikinstrumente.

Anmeldung zur

Mitarbeiter-Segelfreizeit

Schiff Ahoi! -- Het geht wieder lous!

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

ggf. Unterschrift eines
Erziehungsberechtigten

Unterschrift /Datum

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zur Mitarbeiter-Segelfreizeit des CVJM Iserlohn e.V. vom 7.7.2008 bis 11.7.2008 an. Den Freizeitpreis von € 200,-- (persönliche Absprachen sind möglich, falls der Betrag nicht vollständig oder nicht auf einmal bezahlt werden kann) überweise ich bis zum 15.6.2008 auf das Konto des CVJM Iserlohn, Nr. 40568, BLZ 44550045, Sparkasse Iserlohn. Betreff: "Segeln-MA Vorname+Name". Die Freizeitbedingungen, besonders die Bestimmungen zum Jugendschutzgesetz, erkenne ich an.

Freizeit in Murnau

vom 01.-10.04.2008

Wer einmal etwas Besonders erleben möchte, der sollte sich überlegen, ob er nicht einmal an einer gemischten Menschen mit und ohne Behinderung teilnehmen könnte. Wir haben auf jeden Fall eine solche Zeit für uns als große Bereicherung empfunden. Als unser Sohn



Christian behutsam anfragte, ob wir Beide uns die Teilnahme an einer Selbstversorger Freizeit im CVJM Heim in Murnau vorstellen könnten, reagierten wir zunächst etwas zögerlich und abwartend, was wohl da so alles auf uns zukommen könnte. Klar war bald,



dass die tatkräftige Hilfe in der Küche und ein schmackhaftes Zubereiten der Speisen dabei eingeplant war. Wie sich nach und nach herausstellte, meldeten sich statt 20 dann letztlich 31 Teilnehmer (mit Betreuer) an. Das war für uns nun schon eine größere Herausforderung, denn wir (Heinz und Margrit) waren noch kein eingespieltes Team in puncto Versorgung hungriger Mägen.

Was uns dann am meisten beeindruckte, war das Kennen lernen von Menschen, die auf Grund einer Behinderung Hilfe brauchen, dann

aber auch wieder erstaunlich selbstständig sind. Wir haben in dieser Zeit viel gelernt und es gibt kaum einen, der uns nicht richtig an Herz gewachsen wäre.

Berichten können wir im Nachhinein, dass bei unseren Mitteilnehmern große Bereitschaft zum Helfen bestand. So wurden hier und da Kartoffel in Gemeinschaftsarbeit geschält, Gemüse geputzt, Fleisch geschnitten und auch Inas Vater übernahm das Schwingen des Kochlöffels für 2 Mahlzeiten. Nachdem wir erkundet hatten wie groß der Appetit, und ob die Augen größer als der Magen waren, konnten wir gezielt einkaufen und glauben alle satt bekommen zu haben. Das Miteinander war ein echtes Erlebnis und bereitete Spaß und Freude.

Zu erwähnen ist noch die liebevolle Zuwendung seitens der betreuenden Mitarbeiter, die mit ihrem beeindruckenden Einsatz schnelle Hilfe bei kleinen Pannen leisteten.

Mit 3 Kleinbussen wurde dann auch einiges Schöne unternommen. Die Besichtigung des Wasserkraftwerkes, Fahrten nach Garmisch Partenkirchen, Oberammergau, München (Olympia Park und Arena), Mittenwald und eine beeindruckende Fahrt mit der Drahtseilbahn stellten richtige Freizeithöhepunkte dar. Als dann über Nacht auch noch Frau Holle die Betten tüchtig ausgeschüttelt hatte, gab's noch eine tolle Schneewanderung.

Der krönende Abschluss dieser Tage war dann ein Super-Bufferet in der Murnauer Brauerei und weil unsere Gruppe anscheinend einen recht positiven Eindruck auf den Wirt gemacht hatte, spendierte er uns allen noch ein köstliches Eis.



Heinz und Margrit Müller

Vorstandstag

Am 20. April fand unser diesjähriger Vorstandstag statt. Er stand unter dem Motto „Mitarbeiterbegleitung - Mitarbeiterschaft im CVJM“.

Wir trafen uns um 10:00Uhr in der Obersten Stadtkirche und nahmen an dem dort stattfindenden Familiengottesdienst teil. Von der Kinder- und Jugendkantorei Iserlohn wurde das Musical „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder“ aufgeführt.



Im Anschluss daran fuhren wir zum Waldheim. Während das Mittagessen im Backofen garte, fand unser erster Programmpunkt statt. Auf dem Vorplatz des Waldheims stellten wir uns in Zweiergruppen zusammen und tauschten unsere Gedanken zum Thema „Mitarbeiterkreis“ aus. Wir stellten uns die Fragen: „Wie war es früher in unserem Verein? Wie ist es heute? Wie soll es in Zukunft weiter gehen?“ Auf kleinen Pappkärtchen machte sich jeder Notizen zu dem, was ihm in dem Gespräch wichtig wurde. Nach einigen Minuten wurden die Gesprächspartner gewechselt. Nachdem wir uns mit jedem unterhalten hatten, stärkten wir uns im Aufenthaltsraum bei einem leckeren Mittagessen.



Der zweite Programmpunkt fand schließlich im Garten des CVJM Hauses statt. Bei herrlichem Sonnenschein berichtete jeder, was ihm bei den Gesprächen am Vormittag besonders wichtig geworden war. Anschließend hefteten wir unsere beschrifteten Kärtchen nach Themen geordnet an eine Tafel. Während einer kurzen Pause, in der es Kaffee und Kuchen gab, tauschten wir unsere Ideen dazu

weiter aus.

Danach begann unsere letzte Aufgabe. Wir setzten uns in drei kleinen Gruppen zusammen und überlegten, was wir in Bezug auf Mitarbeiterschulung, Begleitung und Seelsorge bereits tun, oder noch tun sollten. Anschließend sortierten wir unsere gesammelten Ideen in zwei Kategorien und schrieben sie an einen Flipchart. In die erste Spalte schrieben wir alles was wir tun möchten und worum wir uns bemühen werden. In die zweite, alles was wir bereits tun oder wo wir die Potenziale haben, aber sie noch umsetzen müssen.

Am Ende dieses Tages berichtete jeder mit welchen Gedanken und Gefühlen er zu diesem Vorstandstag gekommen war und wie er ihn schließlich empfunden hatte. Es war sehr interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Gefühle am Anfang und wie ähnlich sie sich zum Schluss waren. Nach dem Abschlussgebet gingen wir recht zuversichtlich auseinander. Wir werden in jeder Vorstandssitzung das Thema „Mitarbeiterkreis“ auf der Tagesordnung haben. Außerdem betet jedes Vorstandsmitglied intensiv zu Hause dafür. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns führen wird und uns den richtigen Weg zeigt.

Irmhild Schröer

Termine:

2.6. Gesamtmitarbeiterkreis

1.7. 18.00h Sitzung des Freundeskreises

7.7.-11.7. Mitarbeiter-Segelfreizeit in den Niederlanden

19.07. bis 01.08. Jungscharfreizeit in
Wermelskirchen



zur Ausschreibung des Mondscheinlaufs:

Eine DVD mit einer Präsentation zum Mondscheinlauf ist erhältlich. Bitte meldet Euch bei Jürgen Buth oder im CVJM-Büro.



Neuigkeiten

Hier stellen wir Themen vor, welche die Vorstandsarbeit in den letzten zwei Monaten geprägt haben. Letztendlich sind es aber auch Eure Themen, und nur gemeinsam mit Euch und mit der Hilfe Gottes können wir Sie erfolgreich anpacken! Anregungen an den Vorstand bitte per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de

wegen einer Sicherheitslücke in der Bildergalerie außer Betrieb – Matthias hat sie jedoch glücklicherweise in wenigen Tagen wieder sicher ans Laufe

Am 20. April fand ein **Vorstandstag** zu den Themen **Mitarbeiterkreis** und **Mitarbeiterbegleitung** statt. Der Besuch des Mitarbeiterkreises ist momentan gering bzw. die Zahl der anwesenden Mitarbeiter schwankt stark. Antje, Petra und Peter haben Gespräche mit Tobias und André geführt, um mit Ihnen gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie der Mitarbeiterkreis mehr – und vor allem junge – Mitarbeiter erreichen kann. Jörg Bolte vom Kreisverband hat zusätzlich seine Unterstützung für unseren MAK angeboten, damit dieser Kreis vielen Mitarbeitern wieder geistliche Heimat, Kraft und gute Ideen für Ihre Gruppenstunden gibt.

Beim **Gesamtmitarbeiterkreis** im April stand “Bibelteilen” auf dem Programm – leider war der Besuch sehr spärlich.

Im Mai hingegen waren fast 20 Mitarbeiter dort und hörten interessiert zu, was Peter, Matthias und Patrick vom **Christival** berichteten, wo sie zusammen mit Jugendlichen der Versöhnungskirchengemeinde gewesen waren. Peter gab Diskussionsimpulse aus einem Seminar mit dem Titel “Warum eigentlich gerade Christ sein?” (und nicht Moslem, Buddhist, Jude oder Mitglied einer anderen Religion), die sich zu einem fruchtbaren Erfahrungsaustausch zum Thema “über seinen Glauben sprechen können” entwickelten.

Nachdem **Fusion** durch die Wiedereröffnung der evangelischen Akademie am Nußberg (Betrieb seit 1.4., Eröffnungsfeier am 21.6.) nun stetig unter den christlichen Gruppen in Iserlohn präsent ist, setzt sich der Vorstand intensiver mit dem Verhältnis von CVJM zu Fusion auseinander. Es sollen die Chancen genutzt werden, die sich aus gemeinsamen Projekten mit Fusion ergeben können; die Bedenken von Vereinsmitgliedern gegenüber Fusion nehmen wir jedoch ernst und möchten zur Klärung von Missverständnissen und zu einem offenen, konstruktiven Dialog beitragen. Als Resultat der Beteiligung von Fusion-Vertretern an einer CVJM-Vorstandssitzung wird im nächsten oder übernächsten Monatsanzeiger eine Positionspapier zum Verhältnis der beiden Vereine untereinander abgedruckt sein.

www.cvjm-iserlohn.de –. Unsere Internetpräsenz war zwischenzeitlich wegen einer Sicherheitslücke in der Bildergalerie außer Betrieb – Matthias hat sie jedoch glücklicherweise in wenigen Tagen wieder sicher ans Laufen bekommen.

Gebetsanliegen

Diese Rubrik lebt vom Mitmachen und mitbeten. Wer Gott für etwas danken möchte oder ein Fürbittenanliegen hat, kann dies gerne im Monatsanzeiger veröffentlichen. Alle Leser des Monatsanzeiger werden ermutigt, die aufgelisteten Anliegen in ihr Gebet mit einzuschließen.

Dank

- dafür, dass in diesem Sommer mehr als 20 Kinder Gemeinschaft und Gottes Wort auf der Jungscharfreizeit erleben dürfen.
- dafür, dass das Christival in Bremen in einer friedlichen Atmosphäre stattgefunden hat
- für die vielen Impulse, die junge Menschen vom Christival in ihren Alltag und in ihre eigenen Verkündigungsaufgaben mitnehmen konnten.

Fürbitte

- für Menschen in unserem Verein, die schwer krank sind oder deren Angehörige erkrankt sind.
- für die Jungscharfreizeit: dass Teilnehmer und Mitarbeiter froh und geistlich gestärkt davon zurückkehren.
- für unsere Mitarbeiter und ihr Miteinander: dass es bei Mitarbeiterkreis und Segelfreizeit neuen Schwung erhält.
- für die Ökumene in Verein, Kirchengemeinden und Stadt: dass sie lebendig wird.

160 Jahre CVJM-Westbund - Ein Grund zum Feiern!

Festwochenende am 13. und 14. September 2008 auf der Bundeshöhe in Wuppertal

160 Jahre CVJM-Westbund - 160 Jahre gute Jugendarbeit! ... und das ist ein echter Grund zum Feiern! Am 13. und 14. September 2008 kommt die „Westbund-Familie“ zu einem Jubiläumswochenende auf der Bundeshöhe in Wuppertal zusammen – zu einem echt „cvjm-mäßigen“ Fest. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft, einander treffen, grüßen austauschen. Außerdem freuen wir uns auf viele Aktivitäten, mit denen CVJM aus den 45 Kreisverbänden das Fest bereichern. Wenn wir die ganze „Westbund-Familie“ einladen, dann heißt das: Wir bieten ein Programm für kleine, größere, junge und ältere CVJMer – seid also herzlich Willkommen!.

Wer sich das ganze Festwochenende nicht entgehen lassen will, die/der kann zum Jubiläums-Sonderpreis von 16,- Euro pro Person (inkl. Frühstück) in der Bildungsstätte übernachten – „Freie Betten“

nur so lange der Vorrat reicht! Anmeldungen nehmen die Mitarbeitenden der Bildungsstätte Bundeshöhe ab sofort entgegen – Telefon: (02 02) 57 42 26 – E-Mail: bildungsstaette@cvjm-westbund.de

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.cvjm-westbund.de

Stark im Leben.
160 Jahre CVJM-Westbund.
13. & 14. September 2008 ▼ Bundeshöhe in Wuppertal



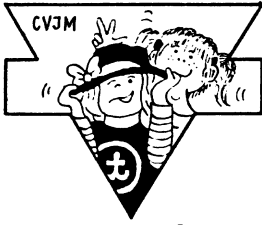
- ▼ Konzert mit „iThemba“
- ▼ Konzert mit „BrassConnection“
- ▼ Aktionen aus den Kreisverbänden
- ▼ Sommerfest mit Grillen und Live-Musik

Mitfeiern und Übernachten:
Jubiläums-Mitfeier-Preis: ÜN+Frühstück: 16,-
Anmeldung: bildungsstaette@cvjm-westbund.de
T (02 02) 57 42 26

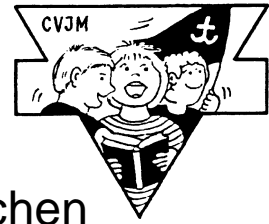
Info: www.cvjm-westbund.de



CVJM-Westbund



Jungschar von 9 – 13 Jahre



Jungen

Mädchen

Gideon

Donnerstags 17.00 – 19.00
Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen
Leitung;
Uwe Holtappel
Tel. 02374/15535

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskir-
che Nussberg
Leitung: Monika Schmale,
Tel 02371/934995
Meike Tiffert

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45
Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel
Leitung: Matthias Messer-
schmidt
Tel. 02371/923067

Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel

Leitung:
Katharina Kahle 02371/26846
Mona Kosauke 02371/26423

und Team

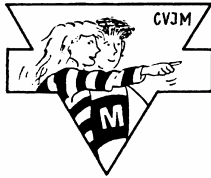
Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskir-
che Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
am Kreisverkehr
Kontakt: Peter Belgardt
Tel. 02371/13550

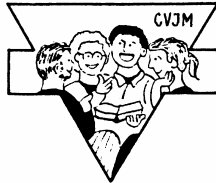
Teenies



Jungenschaft Lössel

Sonntags
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Gemeindehaus der
Brunnenkirche
Kontakt : Stefan Kaufmann
Dirk Simon Tel.
0177/6209413

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-
Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,
Leitung:
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431
André Hoppe

Bibelkreis Ruth Bibelkreis für Frauen

Jeden 1. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Gemeindehaus Dördel
Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71784
Donnerstag 26.6. 15.00 Uhr
Heimat in biblischer Sicht
Ernst Hedwig

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenbergl
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-
Haus- Hans-Böckler-Str. 68
Leitung:
Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der
Brunnenkirche, Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:
Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-
Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel.
02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Luther-
haus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

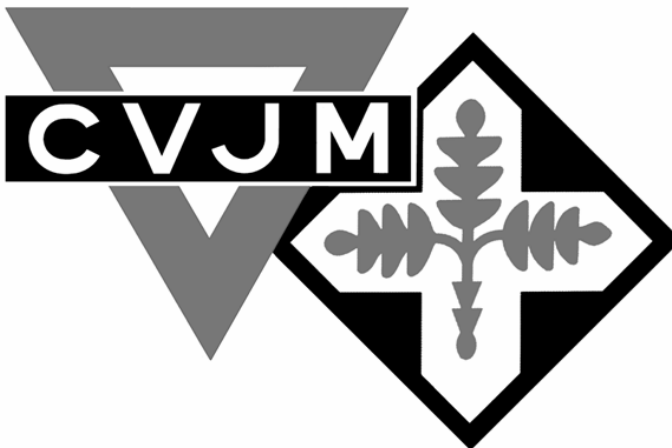
Leitung:
Christian Müller, Klaus Belling-
hausen, Rita Grimm, Susanne
Kick
Michael Kastaun, Irmhild
Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck
Tel. 02371/71492
Programm unter:
www.bruderschaft.ws24.cc

Sport im CVJM



Fußball

Turnhalle der Hauptschule
Gerlingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

Rent a Waldheim

RENT A WALDHEIM

Mitten im Iserlohrer Stadtwald, nahe Kesbern, steht ein kleines, idyllisches Haus, welches durch eine gemütliche Atmosphäre und einer schönen Lage zu unvergesslichen Abenden einlädt.

Das Waldheim ist der optimale Ort für ihren Geburtstag, LAN-Partys, oder sonstige Veranstaltungen. Der Vorplatz kann zudem hervorragend als Grillplatz, z.B. für Schulklassen genutzt werden.

*Bei Interesse, melden Sie sich einfach bei Sascha Brock:
0176/64165317 oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn.de*

Für weitere Infos und einen aktuellen Belegungsplan, besuchen Sie uns bitte auf unserer Website:

<http://waldheim.cvjm-iserlohn.de>



Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail: info@CVJM-Iserlohn.de
Internet: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr
Katrin Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

Christian Müller
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242

2. Vorsitzende

- Jan Weinreich
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431
- Petra Buth,
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Kassenwart:

Jürgen Buth
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Schriftwart:

Sebastian Pfeil
Am Hang 31
58644 Iserlohn
Tel. 0163/6829363

Hauptamtlicher:

Peter Belgardt
bei Buth
Bäumerstr. 7
58636 Iserlohn
Tel. 02371/7889953
E-Mail: peter.belgardt@cvjm-iserlohn.de
Bürozeit: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

CVJM-Internetseite

Matthias Messerschmidt
Kluse 33
58638 Iserlohn
02371/923067
matthias@cvjm-iserlohn.de

Redaktion Monatsanzeiger

Christoph Belgardt
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

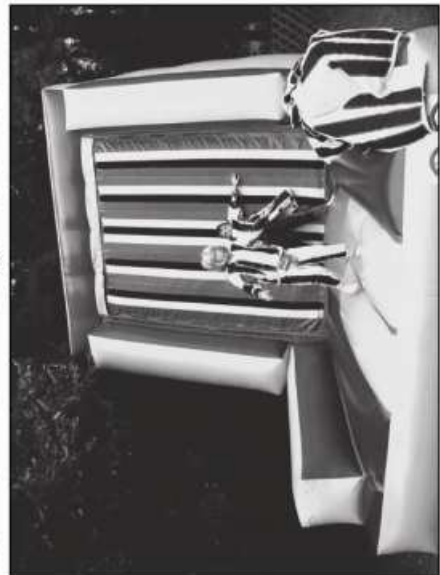
Konten:

- Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568
- KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 21 00 02 10 16.

Sie planen ein **großes Fest** oder eine **Veranstaltung** und wollen etwas ganz **Besonderes** bieten? Dann nutzen Sie unsere **Erfahrung**, wenn es um Ihr Kinder-, Familien-, Vereins- oder Stadtfest geht. Wir stellen Ihnen als Attraktion unsere Großspielgeräte gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung!

Der **CVJM Iserlohn e.V.** verleiht fünf **Großspielgeräte**; darunter eine Hüpfburg, einen Kletterberg, ein Barfly, ein ElastaRun und ein Bask. Hinzu kommt noch ein komplettes Intercrosse-Set.

Gegen eine Kostenpauschale können diese Geräte - einzeln oder auch zusammen - von Ihnen genutzt werden.



„Barfly“



„Hüpfburg“



Übersicht über unsere Kostenpauschalen (pro Ausleihe):

Hüpfburg (4,1m x 4,5m):	130€
Barfly (3,5m x 5,0m):	130€
Elastarun (3,5m x 9,5m):	130€
Kletterberg (7m x 7m):	150€
Bask (6,1m x 4,5m):	130€
Intercrosse-Set (für 2 Teams à 6 Pers.):	25€

Für die Großspielgeräte ist eine Kauti- on in Höhe von 150€ (für das Intercrosse-Set: 25€) zu hinterlegen.

Um ein Gerät zu reservieren, rufen Sie einfach in unserem Büro (Tel.: 02371/13550) an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail an die Adresse: spielgeraete@cvjm-iserlohn.de

Auf der Internetseite <http://GSG.CVJM-Iserlohn.de> können Sie sich weiter über die Großspielgeräte informieren und anhand eines Kalenders einsehen, wann die Geräte schon belegt sind:

Juni 2007						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
♦ 10:00 Belegung Hüpfburg						

Der „Belegungskalender“